

Protokoll Mitgliederversammlung – 13.03.2026



Reit- und Fahrverein Emsbüren e. V., Hügeleschweg 5, 48488 Emsbüren

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Teilnehmer*innen: siehe Anhang (25 stimmberechtigte Personen)

TOP 1: Begrüßung

- Begrüßung durch die Vorstandssprecherin Alisha Balke
- Feststellung der fristgerechten Zustellung der Einladungen
- Alisha Balke gab bekannt, dass auch heute die Getränke auf den Verein gehen.

TOP 2: Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

- Verlesung des Protokolls der 42. Generalversammlung durch Anna-Lena Schüring
- Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt (25-0-0) (Ja-Nein-Enthaltungen).
- Alisha schlug vor, das Protokoll künftig nicht mehr vorzulesen, sondern vorab über die Homepage zur Verfügung zu stellen
- Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen (25-0-0).

TOP 3: Berichte des Gesamtvorstandes

- Bericht über vergangene Turniere und Veranstaltungen durch Jasmin Egbers
 - Das WBO-Turnier im März für Nachwuchsreiter wurde im letzten Jahr gut angenommen, insbesondere aufgrund der Qualifikation für die Nachwuchsauslese. Überlegungen, das Turnier wegen geringerer Nennungen einzustellen, wurden verworfen, da die kleinen Prüfungen weiterhin gut besucht waren.
 - Im letzten Jahr gab es keine großen Zwischenfälle oder Unfälle und es waren genügend Helfer anwesend.
 - Im August wurden erstmalig zwei Turnierwochenenden (Dressur und Springen) angeboten. Die Resonanz war sehr positiv.
 - Das Dressurwochenende verzeichnete 230 Nennungen. Die erstmalige Ausschreibung bis Klasse M wurde sehr gelobt; es kam der Wunsch auf, bis Klasse S auszuschreiben.
 - Das Springturnier übertraf mit 826 Nennungen alle Erwartungen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in den Jungpferdeprüfungen wurde bereits am Freitagvormittag begonnen. Jasmin Egbers dankte Rene Tebbel für die Unterstützung.
 - Dank ausreichender Sponsoren soll dieses Konzept beibehalten werden. Sponsorenvorschläge können jederzeit an den Vorstand gerichtet werden.
 - Das Training (Parcoursspringen/Dressurreiten) eine Woche vor den Turnieren generierte gute Einnahmen.

- Im Oktober 2025 fand das Finale der Nachwuchsauslese statt. Drei Reiterinnen des Vereins (Lynn Varel, Romy Steffers, Carolin Egbers) qualifizierten sich. Lynn und Caro platzierten sich im guten Mittelfeld.
- Der Abzeichenlehrgang hat alle Teilnehmer gut auf die Prüfung vorbereitet, sodass alle bestanden haben.
- Der Bodenarbeitslehrgang lief gut und ist für eine Wiederholung geeignet.
- Als Dank für die Helfer fand am 28.02.2026 eine Party statt, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll.
- Bericht über Turniererfolge durch Jasmin Egbers
 - Es gab einige Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene.
 - Der Bericht lag zur Einsicht aus.
 - Besonders hervorgehoben wurden Maike Korves als Islandpferdereiterin und Lenja Trimpe im Speed Rodeo.
- Bericht auf Kreisebene durch Jasmin Egbers
 - Jasmin stellte Änderungen bei der Nachwuchsauslese vor.
 - Zudem wurden Informationen zum Juniorenvergleichswettkampf und zum 8er Team gegeben.
- Bericht zur Jugendarbeit durch Simone Tebbel
 - Die Pony-Pyjama-Party fand 2025 unter dem Motto Disney statt. Viele Kinder haben daran teilgenommen und das Orgateam wurde erstmalig von Jugendlichen Teamleitern unterstützt, was sehr gut angenommen wurde.
 - Die Weihnachtsfeier wurde von den jüngeren Vereinsmitgliedern gut angenommen.
- Bericht zum Schulbetrieb durch Katharina Trimpe und Simone Tebbel
 - Aktuell befinden sich circa 34 Kinder im Schulunterricht und es gibt noch eine Warteliste.
 - Tina war nur über den Winter bei uns im Schulunterricht und ist wieder ausgezogen.
 - Die Pony Spiele von November-März sollen weitergeführt werden. Genauere Infos dazu gibt es bei Katharina Trimpe.
- Kassenbericht durch Daniela Fühner
 - Die Daten wurden vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 kurz erläutert, auch dieser Bericht ist bei Daniela einsehbar.
 - Die Kosten der Schulponys erklären sich zum Beispiel durch Futterkosten und den Minijob.
 - Daniela Fühner betont, dass die geringeren Einnahmen an den Sommerturnieren durch die Vergabe des Imbiss entstanden sind.
 - Sie bittet darum, die Pommesbude weiterhin selbst zu übernehmen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

- Frank Schüring und Andreas Nie haben die Kasse am 12.03.2026 geprüft.
- Die Kasse wurde für gut geführt und korrekt befunden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

- Frank Schüring beantragte die Entlastung des Vorstandes.

- Diese wurde einstimmig angenommen (25-0-0).

TOP 6: Wahlen

- Frank Schüring scheidet als Kassenprüfer aus, ebenso wie seine Vertretung Anneke Stipdonk.
- Norbert Krabbe wurde als Kassenprüfer vorgeschlagen.
 - Er wurde einstimmig (25-0-0) für 2 Jahre gewählt.
- Lars Hauschild wurde als Vertretung für Norbert Krabbe vorgeschlagen.
 - Er wurde einstimmig (25-0-0) für 2 Jahre gewählt.

TOP 7: Mitgliedsbeiträge/ Arbeitsdienste durch Alisha Balke und Anna-Lena Schüring

- Alisha Balke betonte, dass in den vergangenen Jahren immer dieselben Mitglieder helfen und den Verein voranbringen und die Veranstaltungen dadurch gut funktionieren. Viele Mitglieder beteiligen sich bisher kaum. Aktive Mitglieder mit Hallennutzung haben 20 Arbeitsdienststunden im Jahr zu leisten.
- Das Belohnungssystem mit Gewinnen für letztes Jahr hat gut funktioniert.
- Die letzten Arbeitsdienste zum Anfang des Jahres wurden bisher gut angenommen.
- Alisha Balke stellte ein Modell für zu leistende Arbeitsdienststunden für das Jahr 2027 vor. Den Mitgliedern wird die Wahl gegeben zwischen
 - der aktiven Nutzung mit 20 Arbeitsdienststunden oder
 - eine aktive Nutzung mit einem Beitrag von 240 € jährlich zusätzlich zu den Beiträgen, aber dann ohne Arbeitsdienststunden.
- Es soll eine automatische Hochstufung vorgenommen werden, wenn die Stunden nicht geleistet wurden. Sie betonte noch einmal, dass für Mitglieder, die ihre Stunden immer leisten, sich nichts ändern wird.
- Aus der Diskussion in der Versammlung betonte Alisha Balke, dass eine Abfrage Ende des Jahres erfolgen soll, welche Mitgliedschaft gewünscht ist.
- Aus der Diskussion in der Versammlung wurde festgehalten, dass vom Vorstand ein Dokument zusammengestellt und veröffentlicht werden soll, wie die Arbeitsdienststunden geregelt werden.
 - Angesprochene Punkte dazu waren:
 - Verfahren bei z. B. 16 geleisteten Stunden (z. B. durch Abrechnung der übrigen 4 nicht geleisteten Stunden)
 - Altershöchstgrenze für Arbeitsdienststunden
 - wie Arbeitsdienststunden bei einem Beitritt mitten im Jahr geregelt werden (z. B. 2 Stunden pro Monat)
 - Gewichtung von Arbeitsdienststunden (z. B. Pommesbude 1,5fach)
 - Vereinsunterricht während der Arbeitsdienst-Zeiten erlaubt
- Bisher wurden die geleisteten Stunden über die Karteikarten eingetragen, was seit Anfang des Jahres digitaler gestaltet werden soll.
- Anna-Lena Schüring stellte die Eintragung in die Arbeitsdienststunden für die Turniere über eine Excel-Datei vor, die die Stunden automatisch zusammenzählt und eine automatische

Übersicht zu jedem Vereinsmitglied gibt. Es wurde eine detaillierte Anleitung vorgestellt, wie das Eintragen funktioniert.

Anna-Lena Schüring stellte zudem die Seite auf der Homepage vor, in der die Stunden für den monatlichen Arbeitsdienst, bzw. andere erledigte Aufgaben eingetragen werden können. Sie betont, dass sich Mitglieder dennoch in die Karteikarten eintragen können oder sich melden sollen, wenn es digital nicht funktioniert.

- Alisha Balke bat darum, eigenständige Arbeitsdienste immer vorher beim Vorstand anzumelden, um eine Überprüfbarkeit zu gewährleisten.
- Es wurde in der Versammlung angesprochen, dass die geleisteten Stunden dann nicht einsehbar sind, wenn sie in der Excel-Tabelle sind.
 - Der Vorstand schlug vor spätestens nach dem Augustturnier mit den Mitgliedern zu sprechen, wie viele Stunden noch geleistet werden müssen.
- Norbert Krabbe machte die Anmerkung, dass der PSVWE eine App ins Leben gerufen, wenn nicht genügend Helfer vorhanden sind. Man kann sich dort anmelden und Helfer anfragen oder eigene Hilfe anbieten.

TOP 8: Terminplanung 2026

- 22.-23.08.2026 Dressurturnier bis M
- 28.-30.08.2026 Springturnier bis S
- Jeweils eine Woche davor wird die Nutzung für Vereinsmitglieder bzw. für Fremdreiter (gegen eine Gebühr) zur Verfügung gestellt.
- Für die Pony Pyjama Party ist noch kein konkreter Termin geplant
- Alisha Balke bat die Mitglieder, das Orga-Team zu unterstützen
- Alisha Balke schlug vor, dass sich Arbeitsgruppen für andere Veranstaltungen (Flohmärkte, Ausritte, ...) gerne zusammenfinden können, um das Vereinsleben mehr zu beleben.

TOP 9: Weitere Anliegen

- Es wurden die Kosten für die Schulponys angesprochen und dass deutlicher bilanziert werden müsse, was die Pferde kosten.
 - Dem wurde entgegnet, dass die Jugendförderung eine wichtige Basisarbeit für den Verein sei und Geld kostet. Zudem wurde erwähnt, dass es ohne Schulbetrieb und Schulponys der Verein auf lange Sicht aussterben würde und dass es ohne Schulponys keine neuen Vereinsmitglieder gäbe.
 - Alisha Balke betonte, dass die Einnahmen von den Schulponys im Jahr 2024 höher waren als die Ausgaben. Zudem ist die Nachwuchsförderung wichtig und notwendig, um Umstiege auf eigene Pferde erst zu ermöglichen. Zudem werden aktuell weitere Angebote geplant, wodurch mehr Einnahmen erwartet werden. Zudem wurden die Beiträge in diesem Jahr für die Reitschüler angehoben.
 - Jasmin Egbers betonte, dass die erfolgreichen Reiter im letzten Jahr alle aus dem Nachwuchsbereich kamen.
 - Alisha Balke benannte als einen Kostengrund den Minijob, der sich um die Schulponys kümmert und diese jeden Tag versorgt. Zudem macht sich der Vorstand stetig Gedanken darum, wie die Kosten gesenkt werden können.

- Stefan Jansen benannte zudem, dass Futterkosten regelmäßig im Auge behalten werden, diese aber wahrscheinlich nächstes Jahr durch erhöhte Ölpreise teurer werden könnten.
- Sabine Steffers machte Werbung für unsere Vereinskleidung. Der Vereinsshop ist online über unsere Homepage erreichbar. Zudem können die Kleidungsstücke im Shop in Lingen (neben dem TÜV) angeschaut und anprobiert werden.
- Alisha Balke erwähnte, dass ein Richterturm für den Außenplatz in Planung ist. Es wird ein Bürocontainer mit langer Fensterfront, sowie Klimaanlage und Heizung angeschafft. Die Verkleidung muss noch verschönert werden. Für die größeren Turniere muss mehr Technik untergebracht werden und es soll abschließbar sein. Zudem soll ein zweiter Container angeschafft werden für Lagerfläche (z. B. für den Turnierparcours). Es fand in der letzten Woche ein Gespräch mit Lohaus statt bezüglich einer Baugenehmigung für zwei Container.
- Alisha Balke sprach die Bande in der großen Reithalle an, da die Bretter immer schlechter werden und allmählich ausgetauscht werden müssen.
- Alisha Balke sprach auf Wunsch von Mitgliedern das Aufhängen eines Spiegels in der Halle an.
- Stefan Jansen bat um Unterstützung im Technikteam von einem Elektriker.
- Alisha Balke erwähnte den geplanten Bau eines Abdaches für die Schulponys hinter der kleinen Halle, weil die Ponys dort gerne liegen und geschützt werden sollen.
- Sabine Steffers bat um Unterstützung von einem Klempner, der bei der Reparatur der Regenrinnen um die Hallen helfen kann.

Protokollantin

Vorstandssprecherin

Anna-Lena Schüring

Alisha Balke